SwissID – Die erste einheitliche digitale Identität der Schweiz

Veröffentlicht am 26. November 2019

Ihre Ansprechpersonen: Dominic Lehmann

Tags: Fachbeiträge, Handel, Transport und Logistik

SwissID heisst die erste einheitliche digitale Identität der Schweiz. Als erstes Unternehmen überhaupt verwendet die Post SwissID für das Login zum Postportal. APP unterstützt die Post dabei.

APP kann Sie bei der Anbindung von SwissID an Ihre Loginlösung im Bereich Projektmanagement (Projektleitung, Teilprojektleitung) oder im Product Management (Unterstützung des Product Owners oder in der Rolle als Business Analyst oder Requirements Engineer) unterstützen. Ebenfalls können wir Sie beim Vorbereiten Ihrer Organisation begleiten (z.B. Prozesse anpassen, Verkaufs- und Supportorganisationen befähigen).

Was ist eine digitale/elektronische Identität und wozu braucht es diese?

Mit der Verbreitung des Internets und der hohen Verfügbarkeit von leistungsfähigen Mobilgeräten können immer mehr Geschäftsprozesse in die digitale Welt verlagert werden. Die Nachfrage nach Onlinediensten ist gross (z.B. Online-Shopping, Bestellung des Strafregisterauszugs, elektronisches Patientendossier, Nutzung von digitalen Musikdiensten, Anmeldung auf der Gemeinde, Steuererklärung). Die eindeutige Identifikation ist dabei ein zentrales Thema, da diese in Zukunft immer weniger auf dem traditionellen, physischen Weg anhand eines staatlich anerkannten Dokumentes (z.B. Identitätskarte oder Fahrausweis) geschehen wird. Auch auf dem digitalen Weg wird es ein Vorweisen eines staatlich anerkannten Dokumentes benötigen.

Organisationen und Behörden investieren deshalb individuell in sichere IT-Infrastrukturen. Nutzerinnen und Nutzer besitzen bereits verschiedene digitale Identitäten zum Beispiel bei der Bank oder auch bei einem

Onlineshop. Persönliche Daten sind über verschiedene Rechner, teils weltweit abgespeichert.

Eine einheitliche und staatliche anerkannte elektronische Identität (e-ID) schützt vor unwahren Angaben bei der Registrierung, vermeidet Verwechslungen und erleichtert die Nutzung von Onlinediensten. Zudem gibt es den Anwendern mehr Hoheit über die eigenen persönlichen digitalen Daten. Dies schafft Vertrauen und Sicherheit sowohl für den Konsumenten als auch für den Anbieter von Onlinediensten.

Rechtliche Situation

Verschiedene Angebote und Dienstleistungen im Internet setzen voraus, dass sich die Nutzerinnen und Nutzer korrekt und sicher identifizieren können. Damit auch anspruchsvollere Geschäfte online abgewickelt werden können, brauchen die Geschäftspartner Vertrauen in die Identität ihres Gegenübers.

Die Nutzerinnen und Nutzer brauchen also eine digitale Identität. Der Bundesrat will deshalb klare Regeln für einen digitalen Identitätsnachweis erlassen, der staatlich anerkannt, überprüfbar und eindeutig ist. Er hat an seiner Sitzung vom 15. November 2017 das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement (EJPD) nach Kenntnisnahme der Resultate der Vernehmlassung beauftragt, bis im Sommer 2018 einen Gesetzesentwurf auszuarbeiten.

Der Bundesrat geht dabei von einer Aufgabenteilung zwischen Staat und Markt aus. Konkret sollen geeignete private oder öffentliche Identifizierungsdienstleister von einer Anerkennungsstelle auf Bundesebene eine Zulassung zur Herausgabe von staatlich anerkannten elektronischen Identifizierungsmitteln erlangen können. Dabei sollen beispielsweise auch bereits existierende oder sich im Aufbau befindende Systeme, wie etwa SwissID der SwissSign AG, vom Bund anerkannt werden können.

SwissID – die erste einheitliche Lösung für eine digitale Identität der Schweiz

SwissID heisst die erste einheitliche digitale Identität der Schweiz. Mit einem einzigen Login bietet SwissID in naher Zukunft einen einfachen, bequemen und sicheren Zugang zu den Onlinediensten zahlreicher Unternehmen und Behörden. Sie ist aber nicht nur Zugang zur digitalen Welt, sondern auch digitale Identität – genau wie die Identitätskarte in der physischen Welt. Sie macht es möglich, Geschäfte online abzuwickeln, die eine zweifelsfreie Identifikation der Anwender und den Austausch vertraulicher Daten erfordern.

SwissID besteht aus fünf Modulen. Mit dem Modul Einloggen haben SwissID-Anwender in Zukunft Zugang zu vielen Portalen und Webseiten. Mit dem Modul Freigeben kann der Anwender entscheiden, welchem Portal oder welcher Website er welche Daten zur Verfügung stellen will. Das vereinfacht z.B. das Ausfüllen von Formularen. Das Modul Bestätigen ermöglicht mit der Zwei-Faktor-Authentifizierung das Login zu Portalen mit erhöhten Sicherheitsanforderungen. Das Modul Ausweisen beinhaltet eine geprüfte Identität und schafft damit die Grundlage für durchgängige digitale Prozesse ohne Medienbruch. Mit dem Modul Unterschreiben können die Anwender Dokumente und Verträge rechtsgültig elektronisch unterschreiben.

Die Module Einloggen, Freigeben und Bestätigen sind bereits verfügbar. Die anderen Module sollen bald folgen.

SwissSign ist Anbieterin von SwissID und ein Gemeinschaftsunternehmen der Post und SBB. Ab 2018 werden sich weitere Firmen wie Swisscom, UBS, Credit Suisse, Raiffeisen, ZKB, Die Mobiliar und der Finanzdienstleister SIX an SwissSign beteiligen.

Die Post verwendet SwissID

Die Post CH AG ist mit ihrem Postportal www.post.ch das erste Unternehmen, welches für das Login SwissID einsetzt.

Seit Oktober 2017 verwenden ausgewählte Benutzerinnen und Benutzer der Post ausschliesslich das Login via SwissID. Seit Dezember werden Schritt für Schritt alle Benutzer der Onlinedienste der Post aufgefordert, ein SwissID-Konto zu registrieren und ausschliesslich damit die digitalen Angebote auf post.ch zu nutzen. SwissID ist für den Benutzer kostenlos.

APP unterstützt die Post bei der Anbindung von SwissID
Ein Team der APP begleitet die Post seit Februar 2017 im Projekt zur Anbindung von SwissID an die bestehende Lösung Kundenlogin Post. Das Projekt besteht aus vier Teilprojekten mit Total rund 30 Projektmitarbeitenden. APP übernahm vorübergehend die Funktion des Product Owners vom Kundenlogin Post. In dieser Rolle leitete APP auch das Teilprojekt „Fach“, was insbesondere die Fachverantwortung, Kommunikation, UX/Texting und Legal/Compliance beinhaltete.

APP leitete zudem das Teilprojekt „Support/Organisation“. Dieses Teilprojekt kümmerte sich um die Vorbereitung aller Kundensupportorganisationen auf die neue Loginlösung SwissID, inklusive der Befähigung aller Kundendienst-Agenden sowie Prozessanpassungen aufgrund der neuen Zuständigkeiten. Im Teilprojekt Support/Organisation wurde auch der Pilotbetrieb mit 3‘000 Pilotteilnehmern geplant, durchgeführt und ausgewertet. Weiter plant und führt das APP-Beraterteam die Migration der mehr als 1 Mio. bestehenden Benutzern des Kundenlogin Post in Absprache mit den Betriebsverantwortlichen der Technik sowie den Kundendienstorganisationen der Post und SwissSign.

Möchten Sie mehr über dieses spannende Thema erfahren oder wissen, wie die APP auch Sie bei einem herausfordernden Vorhaben unterstützen kann? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.